

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 8 (1899)  
**Heft:** 50

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kleine Chronik

**Amsterdam.** Das Amstel-Hotel wird durch Anbau bedeutend vergrössert.

† In **Sarnen** starb plötzlich Herr Fritz Huber, zum „Obwaldner Hof“, erst 40 Jahre alt.

† In **Montreux** ist Herr P. Franz-Garré, gebürtig von Maiefeld, Besitzer des Hotels des Palmiers, gestorben.

**Zürich.** In den Gasthöfen Zürichs stiegen im Monat November 15,647 Fremde ab, gegenüber 15,254 im gleichen Monat des vergangenen Jahres.

**Baden-Baden.** Das Kurhaus Annaberg bei Baden-Baden am Fusse des Merkursberges ist zum Preise von 212,000 M. in den Besitz des Herrn Dr. v. Kamm aus Hannover übergegangen.

**Monten.** Hier fand am 15. November die Eröffnung des Hotel Mont-flouri statt. Direktor ist Herr A. Weber, seit vielen Jahren Direktor im Hotel du Louvre hier und Hotel Victoria in Kissingen.

**Weissenburg.** Der Verwaltungsrat des Bades Weissenburg hat zum Direktor Herrn Fritz Eggmann vom Hotel Pfistern in Bern, gegenwärtig in Kairo, gewählt.

**Bern.** Die Bierwirtschaft zum „obern Hopfenkranz“, Ecke Neugasse-Weissenhausplatz in Bern, Eigentum der Aktiengesellschaft Brauerei Spiess in Luzern, soll zu einem Hotel um- und aufgebaut werden.

**Grindelwald.** Die Berner Regierung teilt dem eidgenössischen Eisenbahndepartement mit, dass sie gegen die Konzessionierung einer Drahtseilbahn von Grindelwald nach dem Eismeer keine Einsprüche erhebe.

**Italien.** Der Hotelier-Verein von Italien hat auf Anregung des Herrn L. Bertolini in Mailand die Gründung einer Unterstützungskasse beschlossen und legt nun den ersten Fond dazu an, durch Zeichnung von Beiträgen, welche gleichzeitig dazu dienen, sich der Neujahrsgratulationen zu enthalten.

**Lausanne.** Seit descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 27 Nov. au 3 Dec. Suisse 298; France 96; Allemagne 92; Angleterre 10; Italie 5; Autriche, Belgique, Pays-Bas, Russie, Danemark, Etats Balkans, Amérique, Afrique: — Total 458.

**Nizza.** Das Herr W. Meyer gehörige Grand Hotel Milliet hat bedeutende Neuerungen erfahren und erhielt den Namen „Palace Hotel“. Das frühere Hotel Splendide wird in beide seine Porten öffnen und den Namen „Splendide Palace Hotel“ erhalten.

**Valais.** La „Société des Maitres d'Hôtels de la Vallée de Rhône et de Chamonix“ se réunit le 17 décembre à l'Hôtel de la Poste à Sion en assemblée générale extraordinaire pour discuter les mesures à prendre en matière de réclame, surtout en vue de l'Exposition à Paris.

**Basel.** Der Jahresbericht des Verkehrsvereins verzeichnet 1075 Mitglieder. Das Verkehrsburau weist eine Frequenz von 9768 Personen auf. Der Fremdenverkehr belief sich bis Ende September laut Kontrollliste des Polizeidepartements auf 162,912 Personen. Die Einnahmen des Vereins betrugen Fr. 27,508.29, die Ausgaben Fr. 28,181.02.

**Frankfurt a. M.** Das neue Hotel Fürstehof gegenüber dem Opernhaus ist in den Besitz der Herren Heinrich Schmidt vom Frankfurter Hof selbst und Direktor Hesse vom Hotel Kaiserhof in Wiesbaden übergegangen. Das Hotel enthält 80 Zimmer mit 120 Betten. Die Eröffnung des Hauses ist für 1. Mai 1900 vorgesehen.

**Lugano.** Herr Karl Ehret, langjähriger Oberkellner im Hotel des Balances in Luzern, übernimmt mit 1. März 2004 das Hotel-Pension Beau-Rivage, in Paradiso gelegen; dasselbe wurde letzten Sommer umgebaut und vergrössert, hat elektrische Beleuchtung und Centralheizung, wie übrigen modernen Komfort.

**Luzern.** Herr A. Hierholzer hat das Kurhaus Uetliberg wieder abgegeben und übernimmt mit nächstem Frühjahr das neuerebaute, im Bahnhofquartier gelegene Hotel Waldstättlihof. Dasselbe bekommt 100 Betten, wird der Neuzeit entsprechend eingerichtet und als Hotel zweiten Ranges geführt werden.

**Luzern.** Die Verkehrscommission von Luzern, Vierwälderstrasse und Umgebung hat beschlossen, eine dritte Ausgabe des in russischer Sprache erscheinenden „Führers der Centralbahn, Berner Oberland und Gotthardbahn“ zu veranstalten. Dieser in Text und Illustration reich ausgestattete Führer hat sich in Russland rasch einen Namen gemacht.

**Zürich.** Der Jahresbericht des Verkehrsvereins verzeichnet 1379 Mitglieder. Das Verkehrsburau erteilt 8559 Besuche und 1830 schriftliche Auskünfte. Der Fremdenverkehr belief sich bis Ende September auf 2,000,871 Fremde. Die Einnahmen betrugen Fr. 41,022.55, die Ausgaben Fr. 39,563.64. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 38,423.44.

**Andermatt.** Wie dem „Luz. Tagbl.“ berichtet wird, soll sich ein Vermögen nach dem Grand Hotel Bellevue und Tourist an die Hoteliers Müller, Lombardi, Furka, von der jetzigen Aktiengesellschaft um den Preis von etwas über eine halbe Million verkauft worden sein. Der bisherige Direktor, Herr Ch. Pfost, wird auch ferner dem Hotel vorstehen.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 25. Nov. bis 1. Dez. 1899: Deutsche 837, Engländer 544, Schweizer 266, Holländer 154, Franzosen 171, Belgier 59, Russen 187, Oesterreicher 63, Amerikaner 31, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 77, Dänen, Schweden, Norweger 27, Angehörige anderer Nationalitäten 14. Total 2220. Darunter waren 94 Passanten.

**Rössliplatz.** Wie von Bern den „Basler Nachr.“ telegraphisch wird, hat namens der Kassen-Gesellschaften Interlaken, Luzern, Montreux und Baden der Vorort Interlaken eine motivierte Eingabe an den Bundesrat zu Händen der Bundesversammlung gerichtet, es sei das Postulat vom Nationalrat Rössel und Genossen betreffend die strikte Durchführung des Art. 35 der Bundesverfassung (Spielhausverbot) nicht erhehlich zu erklären.

**Lebensmittelgesetz.** Die Vorstände des schweiz. Gewerbevereins, des Vereins schweiz. Geschäftseisenb., des schweiz. Bäcker- und Konditorei-Verbandes, des Verbandes schweiz. Metzgermeister, des schweiz. Bierbrauereivereins und des schweiz. Apothekervereins richten an die eidgen. Räte eine gemeinsame Eingabe, mit dem Gesuch, den in der Herbstsession gefassten Beschluss betr. Sistierung der Beratung des Lebensmittelgesetzentwurfes in Wiedererwägung zu ziehen.

**Graubünden.** Dem „Freien Rätler“ zufolge wird gegenwärtig in Norditalien eine bemerkenswerte Agitation für den Bau einer Spilligenbahn der Provinz Sondrio hat bereits Schritte bei der italienischen Regierung unternommen, die von den Deputierten der Provinz, von der Mailänder Handelskammer und der Adriatischen Gesellschaft unterstützt werden. Ueberall bringt man dem Unternehmen grosse Sympathien entgegen. In Bünden verfolgt man die Entwicklung der Dinge mit Spannung. Auch hier besteht ein Spilligenkomitee.

**Die Klausenpostfuhr** ist letzter Tage vergeben worden. Es soll vom 15. Juni an ein achtstündiger Postwagen zwischen Flüelen und Lintal zirkulieren. Von beiden Stationen wird etwa neun Uhr morgens abgehahren und gegen fünf Uhr abends wird man in Lintal und Flüelen eintreffen. Die Kreuzung wird also auf der Klausenhöhe eintreffen. Für die Reisenden von Glarus her findet auf Urnerboden, für diejenigen von Flüelen beim Gasthaus Urigen Mittagstätt statt. Urigen liegt etwa drei Viertelstunden oberhalb Unterschießen. Es wird dabei ein nettes kleines Hotel nebst Stallungen gebaut und mit Frühjahr dem Verkehr geöffnet.

**Die Bahn nach Chartum** wird am 4. Januar dem Verkehr übergeben. Die Reise-Agentur Cook hat deshalb bereits alle Arrangements für den Touristenverkehr getroffen. Sie veröffentlicht einen Fahrplan, der zeigt, dass wöchentlich am Donnerstags, abends um 8 Uhr, ein Zug von Wady Halfa

nach Chartum abgeht, wo man Samstag früh 3 Uhr eintrifft. Die Rückreise erfolgt am Dienstag Abend. Das Retourbillet kostet erster Klasse 30 Fr. 35 Cts., zweiter 150 Fr. Die wichtigsten Zwischenstationen sind Abu Hamed, Atbara, Selahy — alles Namen blutiger Schlachten. Wenn bis nächsten Monat das Hotel in Chartum noch nicht fertig ist, wird Cook seine Touristen so lange auf einem Niltdampfer unterbringen.

**Bevölkerung der Schweiz.** Nach den Mitteilungen eines statistischen Bureaus stellte sich die Bevölkerungsziffer der Schweiz auf Mitte 1899 auf 3,144,741 Seele, die sich auf einzelne Kantone verteilen wie folgt: Zürich 405,937, Bern 550,713; Luzern 140,973; Uri 17,249; Schwyz 50,826; Obwalden 14,062; Nidwalden 13,279; Glarus 33,275; Zug 39,292; Freiburg 124,658; Solothurn 92,575; Baselstadt 106,121; Baselland 65,603; Schaffhausen 37,180; Appenzel A.-Rh. 58,966; Appenzel J.-Rh. 12,909; St. Gallen 262,590; Graubünden 96,039; Aargau 187,291; Thurgau 111,885; Tessin 229,003; Waadt 269,615; Valais 140,356; Neuchâtel 122,765; Genf 125,287.

**Ein gewaltiger Kanalbau** in den Vereinigten Staaten wird diesen Monat seiner Bestimmung übergeben werden: es ist der Chicago-Entwässerungskanal, der die Wasser des Michigansees zu dem Flusse Illinois und Mississippi trägt. Er wurde zunächst zu dem Zwecke erbaut, um die Entwässerung Chicagos vom Michigansee abzulenken, da aus diesem das Trinkwasser bezogen wird. Der Kanal hat aber noch eine weit grössere Bedeutung, da er nach der Verfüllung des Illinois-River auch als Schiffahrtskanal dienen und die beiden Grossstädte Chicago und New-Orleans mit einander verbinden soll. Der grossartige Bau ist 35 englische Meilen lang, 150 Fuss breit, 29 Fuss tief und hat etwa 150 Millionen Franken gekostet.

**Geprellt.** Ein Hotelier in Harzburg liess sich um 80 Mk. betrügen. Im August mietete ein fremder Herr für seine angebliche Frau und deren Kind ein Zimmer in dem Hotel und versprach, bald wieder zu kommen, um die Rechnung zu begleichen. Er kam jedoch nicht wieder, und durch allerlei Ausreden seitens der Frau liess sich der Wirt bewegen, mit der Regulierung ihrer Verbindlichkeiten 10 Wochen lang zu warten. Da zog es die Frau jedoch plötzlich vor, statt zu zahlen, mit der Eisenbahn zu verschwinden. Der Hotelier wartet noch immer auf Bezahlung. Auffallend ist es, dass die Fremde ihr Gepäck die ganze Zeit über auf dem Bahnhofe verwahren liess und ihre Briefe nur postlagernd empfing. Noch auffallender aber ist es, dass der Hotelier unter solchen Umständen so lange kreditiert hat.

**Einbrecher in St. Bernhardin.** Ueber einen frecher Einbruch in St. Bernhardin meldet die „Bündner Post“. Kamen da zwei „Hanswürste“, oder was sie sein mögen, in den nun so ziemlich menschenleeren Kurort und hatten es gleich begriffen, dass hier in den verschiedenen leeren Hotels gut zu kommen, um die Rechnung zu begleichen. Ihre Beute: Silberzeug, Schokolade, Kaffee, Cigarren, Flaschenweine u. a. m. bunden sie in Servietten oder in Weisszeug und brachten sie irgendwohin nicht plötzlich vor, statt zu zahlen, mit der Eisenbahn zu verschwinden. Der Hotelier wartet noch immer auf Bezahlung. Auffallend ist es, dass die Fremde ihr Gepäck die ganze Zeit über auf dem Bahnhofe verwahren liess und ihre Briefe nur postlagernd empfing. Noch auffallender aber ist es, dass der Hotelier unter solchen Umständen so lange kreditiert hat.

**Bei den Kanibalen.** Tourist (seufzend): „Ach diese versengende Hitze!“ — Häuptling: „Beruhige Dich, morgen kommst Du aufs Eis!“  
**Gut gegeben.** Bei der Frau Assessor ist grosse Kaffeeschlacht. Es ist Alles recht gut und schön — nur hat die Frau Assessor sehr dünne, silberne Kaffeelöffel. „Nein, aber die Löffel!“ sagt eine junge Dame und betrachtet dieselben geringschätzig. „Ja, die sind wirklich arg dünn!“ meint Frau Huber. „Woher haben Sie denn diese Ausschlussware, Frau Assessor?“ fragt Fräulein Gretchen. „Die hat mir Ihre Frau Mutter zur Hochzeit geschenkt!“

## Witterung im Oktober 1899.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage					
	Regen	Schnee	Nebel	helle	trübe	mit stark Wind
Zürich.	12	0	7	3	6	20
Basel.	10	0	15	5	6	21
Neuchâtel	11	0	10	1	11	6
Genève.	12	0	15	3	13	14
Bern.	12	0	19	2	13	24
Luzern.	10	0	6	4	11	29
St. Gallen	12	0	7	6	9	22
Lugano.	7	0	0	8	10	29
Chur.	7	0	0	10	9	16
Davos.	8	0	1	15	5	24

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 130, Basel 166, Bern 153, Genf 116, Lugano 135, Davos 170.

**Frage.**  
 Ist Jemandem die Adresse von Herrn Grandpierre, bis vor ca. 6 Monaten in Bern ansässig, bekannt? Wenn ja, wird um gell. Mitteilung an die Redaktion gebeten.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der **Fürther Spiegel-Manufaktur „Bavaria“** in Fürth i. B. bei, auf welchen wir noch besonders aufmerksam machen.

## Theater.

Repertoire vom 17. Dez. bis 24. Dez. 1899.

**Stadt-Theater in Basel:** Sonntag nachmittags, *Die Fledermaus*; abends, *Alpenkönig und der Menschenfeind*. Montag, *Der Barbier von Sevilla*. Dienstag, *Heinrich Heine*. Mittwoch, *Carmen*. Donnerstag, *Der Alpenkönig und der Menschenfeind*. Freitag, *Der Vicomte von Letorville*. Samstag, *Die Märchenhänder*. Freitag, *Aschenbrödel*. Sonntag, nachmittags, *Hänsel und Gretel*.

**Stadt-Theater in Luzern:** Repertoire ausgeben.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, nachmittags, *Als ich wieder kam*, abends, *Die Meistersinger von Nürnberg*. Montag, *Die Herren Söhne*. Mittwoch, *Der Evangelmann*. Donnerstag, *Der Vogelkämpfer*. Freitag, *Aschenbrödel*. Sonntag, nachmittags, *Hänsel und Gretel*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amstler-Aubert.

**Centralbureau**  
 Sammelstelle für nichtkonvenierende Rabatt- u. Annoncen-Zirkulare.

# Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

Zu verkaufen in Genf:  
**Grosses, besseres Bierrestaurant**  
 einzig in seiner Art, in einer der schönsten Strassen der Stadt gelegen. Nähere Auskunft unter Chiffre B. C. 100, poste restante, rue du Stand, Genf. 270

**Jelensperger & Roudolphi**  
 10 rue des Fleurs Mulhouse rue des Fleurs 10

GRAND CHOIX  
 de Terrines de foies gras aux truffes du Périgord  
 Pâtés de foies gras en croûte  
 Parfaits de foies gras, truffés à la gelée  
 Timbales de foies gras - Aspics de foies gras  
 Galantines de foies gras truffées  
 Galantines de volaille et de gibier - Saucissons de foies gras  
**Purée de foies gras aux truffes**  
 JOURNELLEMENT  
 Pâtés de ménage — Pâtés longs de foies gras  
 FABRICATION PAR DES SPÉCIALISTES DE STRASBOURG  
 Prix-courants franco sur demande  
 Téléphone 376  
 Médaille d'or et Médaille d'argent: BORDEAUX 1897.

CHAMPAGNE  
**Pommery & Greno, Reims**  
 GATHE BLANCHER  
 SEIGNEUR  
 EXTRA DRO  
 Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEULLY-SUR-SEINE.

**S. GARBARSKY**  
 Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre  
 Zürich Bahndstrasse 90  
 Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.  
 Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten, etc. in grösster Auswahl.

**Ad. Schulthess**  
 Zinkornamenten-Fabrik Zürich V.  
 Fabrikation gepresster Metallplatten.  
 Spezialität:  
 Bedachungen in verzinkten Rippenblechen  
 billigste, solideste, feuersicherste Eindeckungsart, sicher gegen Sturm.  
 Bester Ersatz für defekte Dächer.  
 Alte Bretterunterlagen müssen nicht ersetzt werden.  
 Beste Referenzen über seit Jahren erstellten Dächern auf Berghotels etc.  
 Prospekte u. Preisofferten stehen zu Diensten.  
 (Za. 2538 g.) 247

**Für November 1900**  
 sucht ein jungverheirateter Mann Stellung als Direktor eines Hotels, feineren Restaurants, Casinos oder Gesellschaftshaus. Bewerber ist 30 Jahre alt, 4 Hauptsprachen mächtig, bisher als Oberkellner, Sekretär in nur ersten Häusern, prima Empfehlung. Frau gebildete Geschäftslame. Kauf oder Pacht später nicht ausgeschlossen, kautionsfähig und sicher.  
 Offerten unter Chiffre H 273 R an die Expedition dieses Blattes.

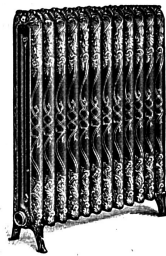
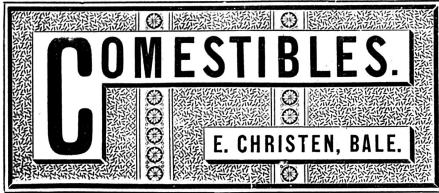
**Rouéaux de papier perforé pour closets**  
 (antiseptique), (joils petits rouleaux de 200 et 500 feuilles) sont livrés à très bon marché par les Papeteries de Bex. Colles recommandant aussi leurs parchemins, papiers pour denrées, papiers sole et papiers nappe comme spécialité. (H 7444 L) 62

**Reingehaltene feine** K 867 Z  
**in ausgesprochenen Quantitäten**  
**aus bevorzugten Lagen**  
**in Gebinden und Flaschen**

**OSTSCHWEIZER WEINE**  
 A. RUTISHAUSER & C<sup>o</sup>  
 SCHERZINGEN  
 C.T. HURGAU

# Sanderson's Tapeten

überraschend schön in  
**Zeichnung und Colorit**  
und  
ausserordentlich billig  
empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.  
**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,**  
38 Bahnhofstrasse 38.



**G. Helbling & Cie.,**  
Zürich I  
Stadelhoferplatz 18.  
**Central-Heizungen**  
aller Systeme.  
**Lüftungs- und Trocken-  
Anlagen.**

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE  
**E. GIRARDET & C<sup>ie</sup>**  
A LA SARRAZ (VAUD)  
**Couvertures blanches et de couleur  
pour Hôtels.**  
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.  
Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

**Hotel** in einer Stadt der Centralschweiz  
ist zu verkaufen.  
Ganz modern eingerichtet, 28 Fremdenzimmer, im Plainpiéd feine  
Restaurationslokale, Grosser Saal, Centralheizung, Elektrisches  
Licht in allen Zimmern. Bedingungen sehr günstig.  
Schriftliche Anfragen sind unter Chiffre F 5296 Y an  
Haasenstein & Vogler in Bern, zu richten. 279

**Tapezierer-Artikel en gros**  
Polstermaterialien | Teppichstangen  
Rosshaar | Bodenteppiche  
Wolle | Tischteppiche  
Bettfedern | Störrenstoffe  
Matratzendrille | Portiären  
Möbelstoffe | Vorhang-Cretonnes  
Wachstücher | Passementeries  
**SCHOOP & C<sup>o</sup>, ZÜRICH.**

**Hotel Impérial in Ragusa,**  
Haus I. Rang, ca. 100 Betten, elektrische Beleuchtung, Lift, Wäscherei,  
Centralheizung  
ist zu verpachten. (W a Cto. 773/11) 281  
Internationales Publikum. Hauptsaison Mitte Dezember bis Ende Mai, anser-  
dem Herbstsaison September-Oktober. Offerten an die I. Österr. Hotel- und  
Kurorte-Aktiengesellschaft Ragusa-Cattaro, Wien I., Freisingerstr. 4,  
von welcher alle näheren Bedingungen und Auskünfte bekannt gegeben werden.

**Ateliers de Constructions mécaniques**  
**ROB. SCHINDLER, LUCERNE**  
Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.  
Démolition, Essampage, Coulage, Lavage,  
Rinçage, Avarage sans changer de machine.  
Machines à laver, Escurases syst. américain,  
Séchoirs, Calandres sécheuses.  
Machine à laver, système Robert Schindler.  
Installations de Blanchisseries modèles. 1031  
Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.  
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,  
Angleterre, États-Unis.  
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.  
Plus de 200 installations en Suisse.  
Exposition permanente des appareils à Lucerne.  
Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

**HABANA-HAUS MAX OETTINGER**  
Basel, St. Ludwig 1/2, Zürich  
FEINSTEES SPEZIALGESCHÄFT FÜR HOTELS  
**CIGARREN & CIGARETTEN**

**TORIL**  
Schutzmarke. **Fleisch-Extract**  
enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und  
zudem billiger als die Liebig'schen Extracte und in  
allen besseren Drogen-, Delicatessen-, Colonialwaren-  
Handlungen und Apotheken zu haben.  
General-Vertrieb: **Alfred Jöel, Zürich.**

Aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen ein fein  
eingerichtetes  
**HOTEL**  
(Jahres-Geschäft)  
mittlerer Grösse, an schönster Lage eines ersten schweizer.  
Fremdenplatzes. Wertvolles Geschäfts- und Spekulations-  
objekt. Tausch gegen gut eingeführtes Berg- oder Saison-Hotel  
nicht ausgeschlossen. Anfragen unter Chiffre H 297 R ver-  
mittelt die Expedition dieses Blattes.

Feinste  
**Bordeaux und Burgunder Weine**  
**J. Calvet & C<sup>ie</sup>**  
**Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.**  
Monopol für die Schweiz:  
**Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.**

**Grosses Luxuswagen-Depot.**  
Oscar Janka, Zürich.  
Permanentes Lager  
von über 50 Wagen in jedem Genre.  
Gebrauchte  
Omnibusse, Landauer, Chaisen etc.  
stets vorrätig. 249 K1321Z  
Tausch nicht ausgeschlossen.  
Weitgehende Garantie.  
Ebenso grosse Möbelfabrik.  
Zeichnungen, Preislisten stehen gerne zu Diensten,  
besonders der Sätze für Hotel-Einrichtungen.

**BUFFO**  
Neuer flüssiger Fleisch-Extrakt.  
Unerreicht in Bezug auf Wohlgeschmack und Aroma.  
Ergibt mit heissem Wasser sofort die feinste und kräftigste Bouillon.  
Hergestellt von der **Weiss- und Fleisch-Extrakt Compagnie.**  
General-Vertretung: **Alfred Jöel, Zürich.**

MAISON FONDÉE EN 1811  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE  
DOUX | TRÈS SEC  
MI-SEC | BRUT  
SEC | ROSÉ  
\* \* \* \* \*  
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Hubertus-  
Pfeifen  
Preis mit etzt Wehrloch  
100 cm M. 3,75, 70 cm M. 3,25  
mit Abzug 100 cm M. 3,--  
70 cm M. 2,75. Kurze  
Jagdpeifen M. 2,50.  
Preisliste umsonst.  
Allein-Verkäufer  
überall gesucht.  
**M. Schreiber**  
Hollferat  
Düsseldorf.

**Ta Glühkörper**  
den Auerkörpern eben-  
bürtig, i. der bekannten  
allerersten Qualität in  
Bezug auf Leuchtkraft,  
Stabilität und Brenn-  
dauer, auf jed. Brenner  
passend,  
6 Stück Fr. 4. 80.  
**Compl. Apparate**  
(Brenner, Strumpf, Cylind, Mittel-  
oder Seitenstift und Blaker, genau wie  
Auer), auf jede Flamme leicht an-  
schraubbar, 1 Stück Fr. 3. 80.  
Depôt der  
**Gasglühlichtfabrik „Teutonia“**  
St. Gallen.

**Malaga-Kellereien**  
von  
**Alfred Zweifel in Lenzburg**  
(Eidg. Zoll-Niederlage)  
Spezial-Geschäft und Lager authentischer  
**Malaga Weine**  
Insel Madeira (auch Koch-Weine)  
Jerez (Sherry) — Oporto  
Marsala — Cognac  
Versandt in Original-Fässern und Flaschen.  
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.  
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

**Hotelier gesucht.**  
Für ein in verkehrsreicher Lage der Stadt Bern zu er-  
richtendes **Hotel II. Rang**es mit ca. 40 Fremdenzimmern und  
zusammen ca. 60 Betten, mit Parterre-Restaurant (Bierhalle)  
wird ein solider, im Hotelwesen erfahrener Pächter gesucht.  
Einem Reflektanten welcher das Haus selbst möbliert, würde  
das Recht eingeräumt, das Geschäft **später käuflich** zu er-  
werben.  
Kautionsfähige, mit dem nötigen Betriebskapital versehene  
Bewerber, belieben sich unter Chiffre **X 4159** schriftlich an  
**Haasenstein & Vogler, Bern** zu wenden. 276

**Für Hotel- und Kurhausbesitzer!**  
\* **Acetylenbeleuchtung** \*  
Schönstes und billigste Licht der Jetztzeit.  
Übernahme ganzer Installationen, verbunden mit unseren Acetylenapparaten  
System Pürlit & Brunschwyler.  
Prämiiert mit goldenen Medaillen  
an der  
Ausstellung in Cannstadt 1899  
Gewerbe- u. Fachaussstellung Thun 1899  
Princip:  
Direkte Vergasung des Carbid  
unter Wasser.  
Nicht Tropfsystem.  
Vollständige Reinigung des Gases,  
daher absolut russfrei.  
Normaldruck v. 8 cm. Wasseräul.  
Explosion total ausgeschlossen.  
Einfache Bedienung durch  
Jedermann.  
Leicht zu handhaben.  
Zur Anfertigung von  
Kostenberechnungen, detaillierten Plänen, Beschreibungen  
stehen wir gern zu Diensten.  
**Schaedeli & Thilo, Installationsgeschäft, Zürich III**  
Prospektus gratis \* Bäckerstrasse 60 \* Prospektus gratis  
Referenz: Kurhaus & Hotel Schönbühl (Kt. Zug), Anlage mit 300 Flammen.

**Singer's Friedrichsdorfer Zwieback**  
ist ein in Geschmack, Güte und Feinheit unerreichter Thee-  
Kaffee- und Tafel-Zwieback.  
Aerztlich empfohlen. Monate lang haltbar.  
→ EXPORT. ←  
**Singer's Zwieback- und Leckerli-Fabrik**  
Fischmarkt 12 \* BASEL \* Klarstrasse 13.  
38 Lieferant von Spitalern, Hotels und Luftkurorten. (Zag B349)

**Gelegenheits-Kauf**  
bietet sich für tüchtige Wirtsleute oder strebsamen, jüngern Kellner zur  
Uebernahme eines sehr gut gelegenen, neuerbauten Hauses mit  
**Café-Restaurant**  
neben welchem noch eine Südfrüchtenhandlung, da sich in der Nähe keine solche  
befindet, mit Erfolg betrieben werden könnte.  
Das Wirtschaftslokal würde sich auch vorzüglich für eine  
**Spanische Weinhalle**  
mit Südfrüchtenhandlung eignen.  
Die Liegenschaft ist prächtig gelegen und bietet eine prohevolle Aussicht  
auf Stadt Zürich, Zürchersee, in die Gebirge und das Limmatthal. Antritt nach  
Ueberkunft. — Verkaufspreis Fr. 140.000. Anzahlung Fr. 20.000.  
Offerten von soliden Bewerbern erbeten unter Chiffre **O F 1654** an  
**Orell Füssli, Annoncen, Zürich.** 284

**Best empfohlenes Ehepaar**  
kinderlos, in allen Gebieten des Hotel- und Restaurationswesens  
gründlich erfahren, im Besitze vorzüglicher Atteste von ersten  
Häusern, **sucht** per sofort oder Frühjahr die Leitung eines  
Hotels, grösseren Restaurants oder Kurortes zu übernehmen.  
Offerten unter Chiffre **H 287 R** an die Expedition des Bl.

**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel 288  
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
Expositions universelles, internationales et nationales.  
Marque des hôtels de premier ordre.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.



# Parquetiererie Baden

Ciocarelli & Link,

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau).

Silberne Medaille in Genf. \* Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in gewöhnlichen Riemen und Tafeln vom 208 H570/2 einfachsten bis zum reichsten Dessin. Asphaltriemen u. Luxusparquets Export. als Spezialität. Export.

## Kupferne Kochgeschirre

in nur solider, kräftiger Ausführung, mit doppelstarken Böden.

Speziell für Hotel- und Restaurationsgebrauch

Anfertigung nach Massgabe in kürzester Zeit.

221



Gebrüder Schwabenland, Ludwigshafen a. Rh. Spezialität: Gediegene Kücheneinrichtungen für Hotels, Restaurants und Cafés. Weitestgehende Garantie für Haltbarkeit.

## \* Zu verpachten. \*

Ein bestingerichtetes Etablissement mit Café-Brasserie und grossem Concertsaal in vorzüglicher Lage eines grossen schweizerischen Fremdenplatzes ist pro Frühjahr 1900 an einen tüchtigen, im Restaurations-Fache durchaus bewanderten, leutseligen Mann zu verpachten. Erforderliches Betriebskapital Fr. 12-15,000.—. Gefl. Offerten mit Referenzen, sowie Angaben über bisherige Thätigkeit befördern sub W 4158 Haasenstein & Vogler, Bern.

**Spezialität in Bügelmaschinen**  
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E. Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

## Für Aktien-Hotels.

Der Eigentümer eines modern ausgestatteten Hotel II. Ranges in Interlaken, ca. 80 Betten, wäre, um sich vom Betrieb zurück-zuziehen, nicht abgeneigt, sein Geschäft an eine Aktien-Hotel-Gesellschaft anzuschliessen mit grosser Beteiligung. — Anfragen erbeten unter Chiffre CM 5689 Q an Haasenstein & Vogler, Bern.

## A vendre Villa à Locarno - Muralto

avec jardin et terrain au alentours, le tout complètement séparé, donnant sur route principale de deux côtés, à midi et à nord, vis-à-vis de la gare de Locarno, tout près du Grand Hôtel. Grande terrasse au-devant d'on jout de vue splendide sur le Lac Major. Position exceptionnelle, très recommandée pour hôtel et pension. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 269 R.

## Hotel-Direktor

gesetzten Alters, tüchtig und erfahren, kautionsfähig, sucht seine jetzige Stelle auf 1. März 1900 zu verändern. Gefl. Offerten unter Chiffre H 285 R an die Expedition dieses Blattes.

## NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover  
Einzige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsversteherung stehen.  
Von Basel in 19 Std. nach London.  
Fahrpreise Basel-London:  
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 120.35 II. Kl. Fr. 89.25  
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 147.90  
— Seefahrt nur 3 Stunden.  
Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Po. Kämpler Kirchhofstrasse 12, Basel.

## Accumulatoren, System Tudor

in über 8000 Anlagen bewährtes System, für alle Zwecke der elektrischen Beleuchtung und Kraftaufspeicherung. Grösste Betriebssicherheit. Ruhiges Licht. Günstigste Kraftausnützung. Weitgehende Garantien. Kostenberechnung und Auskünfte gratis. Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, in Oerlikon bei Zürich. (Za 2378 g) 173

## Schweizerische Gasglühlicht - Aktiengesellschaft

(System Dr. Carl Auer v. Welsbach). Um unsere echten und bewährten Produkte dem verehrl. Publikum noch leichter und allgemeiner zugänglich zu machen wie bisher, haben wir unsere Verkaufspreise neuerdings namhaft herabgesetzt und mit unseren Vertretern ein Abkommen getroffen, gemäss welchem ab dem 15. ds. Monats

für die ganze Schweiz folgende Verkaufspreise in Kraft treten:

**Complete Lampen:**

C (Brenner, Glühkörper und Cylinder) . . . Fr. 7.—	N (Brenner, Glühkörper und Cylinder) . . . Fr. 6.—
C mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring) . . . 10.50	N mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring) mit . . . 10.—
C (Brenner, Glühkörper und Cylinder) mit Kleinstellvorrichtung (Hebel) . . . 9.75	A (Brenner, Glühkörper und Cylinder) . . . 6.50
C Starklichtbrenner (Brenner, Glühkörper und Cylinder) . . . 8.50	A mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring) . . . 10.—
C Starklichtbrenner (Brenner, Glühkörper und Cylinder), mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring) . . . 10.50	

Glühkörper für Lampe C . . . . . Fr. 1.—  
" " " N und A . . . . . —.90

In Magazin abgeholt.

Dépôts an allen grösseren Plätzen der Schweiz.

Wir bitten das verehrl. Publikum, darauf zu achten, dass nur die mit unserer gesetzlich geschützten Schutzmarke versehenen

Brenner Schutzmarke auf der Brennerkrone: (Gasglühlicht Dr. Auer v. Welsbach)  
Glühkörper Schutzmarke: unsere echten Produkte sind. (Za 2362 g.)

## Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Coupanzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- u. Coupanzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Belegzettel sind versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

## Neuheit! Ingrain-Tapeten

in Oelfarben. Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins. Vornehmste Wandbekleidung, prächtvolle Stoffwirkung ausserordentlich solide (abwaschbar) und in sehr mässiger Preislage. J. Salberg, 2396 Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH. Telefon Nr. 1920. Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise. Vertreter an allen gröss. Plätzen der Schweiz.

## Institution Briod & Gubler, Chailly sur Lausanne.

Vorbereitung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy. Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy. H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

## Entwürfe



## Stellengesuche Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Postausgaben für zu befordern. Fr. 2.— (Annon. Fr. 2.00) jede Wiederholung Fr. 1.— Vorauszahlung (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingeleitet werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

## Chef de cuisine.

gesetzten Alters, sehr tüchtig, solid und zuverlässig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, ein Engagement für die Sommersaison 1900. Offerten an die Expedition unter Chiffre 990.

## Chef de réception-caissier-secrétaire

sucht Stelle für In- oder Ausland. Engagement, am liebsten u. demselben Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Abschliessen der Arrangements zu befassen. Prima Referenzen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 992.

## Chef de réception oder Sekretär-Kassier.

Hotelliers-Sohn, der einem grossen Sommergeschäft I. Ranges vorzustehen, sucht angemessene Winterbeschäftigung, vorzugsweise in einem Hotel des Südens, als Chef de réception oder auch als Sekretär-Kassier. Offerten an die Exped. unter Chiffre 970.

## Congierge.

31 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mütterl. gegenwärtig im Süden in Stellung, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen von Häusern I. Ranges, Jahres- oder Saisonstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 964. Chaix-de-Fonds.

## Restaurantkellner.

zul-tzt als Chef de rang thätig, 28 J., und sichtlich italienisch sprechend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Restaurant-, Zimmer- oder Oberkellner. Offerten an die Exped. unter Chiffre 990.

## Secrétaire-caissier.

deutsch, englisch und französisch perfekt sprechend und korrespondierend, mit einigen Kenntnissen des Italienischen, durchaus tüchtiger, selbstständiger Arbeiter mit prima Zeugnissen und Referenzen, absolut zuverlässig und kautionsfähig, sucht baldmöglichst Engagement. Offerten an Herr A. P. Villa, Beauregard, Grenchen.

## Secrétaire-caissier.

27 Jahre alt, kaufmännisch gebildet, der deutsch-, französisch- und englisch-sprachig, sucht Stelle als Dispenensier-Volontär oder sonstige geeigneten Posten nach dem Süden oder Schweiz in ein grosses Hotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 970.

## Sekretär.

25 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Saison- oder Jahresstelle. Eintritt sofort. Offerten an die Expedition unter Chiffre 983.

## Volontär.

Ein Fräulein, 3 Sprachen sprechend, welches sich im Hotel-Fach ausbilden will, sucht sofort Stelle als Dispenensier-Volontärin oder sonstige geeigneten Posten nach dem Süden oder Schweiz in ein grosses Hotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 970.

## Volontär.

Junger Koch, 23 Jahre alt, sucht Stelle als Volontär in gutem Hotel, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich im Hotelwesen auszubilden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 982.

## Zimmermädchen.

Ein tüchtiges Mädchen, Bündnerin, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Kellnerin für sofort oder später. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 991.

## Stellendofferten Offres de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 8 Zeilen, inkl. Postausgaben für zu befordern. Fr. 2.— (Annon. Fr. 2.00) jede Wiederholung Fr. 1.— Vorauszahlung (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingeleitet werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

## Kochlehrling

gesucht in gutes Hotel II. Ranges d. deutschen Schweiz unter günstigen Bedingungen. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1.

## Kochvolontär

gesucht in gutes Hotel II. Ranges der deutschen Schweiz. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 2.

## Küchen-Chef.

tüchtiger, gesucht für ein Hotel I. Ranges, Jahresstelle. Zeugnisse und Photographie gewünscht. Ohne prima Referenzen unmitte sich zu melden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1000.

## Oberkellner.

mit dem Service und der Buchhaltung vertraut, für ein Hotel I. Ranges gesucht. Jahresstelle. Zeugnisse und Photographie erwünscht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1001.

## Oberkellner.

gewandt, gut empfohlen, mit schöner Hand-Gründelung gesucht. Bei Konvention Jahresstelle. Eintritt baldmöglichst. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie und Referenzangaben unter W 1900 Ch an Haasenstein & Vogler, Cour. 294